

Stadtgemeinde Haag**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die
Sitzung
des
GEMEINDERATES



am Donnerstag, dem 2. Juli 2020

in der Mostviertelhalle Haag.

Beginn 19:30 Uhr

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß gemäß § 45

Ende 21:10 Uhr

NÖ Gemeindeordnung am 24.6.2020

mittels Email.

		anwesend	entschuldigt	Nicht entschuldigt	Später erschienen Uhrzeit	Sitzung verlassen Uhrzeit
Bürgermeister Lukas Michlmayr		X				
Vizebürgermeister Ing. Anton Pfaffeneder		X				
1. StR.	Ing. Martin Tojner	X				
2. StR.	Johann Kogler	X				
3. StR.	Johann Feuerhuber	X				
4. StR.	Christian Marquart	X				
5. StR.	Mag. Martin Stöckler	X				
6. StR.	Josef Staudinger	X				
7. StR.	Adelheid Schoberberger	X				
8. StR.	Gerold Strigl	X				
9. StR.	Sonja Illich	X				
10. GR	Dominik Gugler	X				
11. GR	Raimund Metz	X				
12. GR	Michael Buchner	X				
13. GR	Alexander Forstmayr	X				
14. GR	Georg Buchner	X				
15. GR	Silvia Schaumberger	X				
16. GR	Peter Schweinschwaller	X				
17. GR	Gerhard Wagner	X				
18. GR	Konrad Mylius	X				
19. GR	Stefanie Reiszahn	X				
20. GR	DI Thomas Stockinger	X				
21. GR	Ing. Martin Huber	X				
22. GR	Walter Deuschl	X				
23. GR	Norbert Aichberger	X				
24. GR	Florian Preuner	X				
25. GR	Stefan Stallinger	X				
26. GR	Ralph Hametner	X				
27. GR	Reinhard Prock	X				

Anwesend waren außerdem:

StADir. Gottfried Schwaiger
VB Walter Schmidinger

Vorsitzender: Bgm. Lukas Michlmayr

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 13.5.2020 ((Umlaufbeschluss).
3. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 15.6.2020
4. Jahresabschluss 2019 Tierpark/Haag Tourismus GmbH, ordentliche Generalversammlung.
5. Rechnungsabschluss 2019.
6. Auftragsvergabe Photovoltaikanlage Mostviertelhalle, Förderungsannahme.
7. Darlehensaufnahme Photovoltaikanlage.
8. Darlehensaufnahme, WVA BA8.
9. Darlehensaufnahme, WVA BA9.
10. Grundstücksflächen öffentliches Gut, GZ 80418 Vermessungsurkunde DI Lubowski, B42 Buchner.
11. Auftragsvergabe Wirtschaftshof Tierpark, Außenanlagen, Vergabevorschlag Ing Hackl.
12. Verein zur Förderung des Tierpark Stadt Haag, Übernahme des Vereinsvermögens durch den Tierparkbetrieb infolge Vereinsauflösung.
13. „Pachtvertrag Jochteich und Doppelteich im Tierpark.
14. Pachtvertrag Grundstücke Freizeitzentrum, Verlängerung.
15. Ferienbetreuung Volksschule – Sommerferien 2020, Erhöhung des Betreuungsentgeltes.
16. Freigabe Aufschließungszone BB*-A1, Kirchwegger-Strohmayer, Knillhof.
17. Freigabe Aufschließungszone BW*-A16, Anker-Wagner in der Karl Schlögelhofer-Straße.
18. Freigabe Aufschließungszone BW*-A13, Gruber Karl in der Karl Schlögelhofer-Straße.

19. Förderungsvertrag Bund-KPC, B905824, WVA BA8, Annahmeerklärung.
20. Zusicherung NÖ Wasserwirtschaftsfonds, WVA BA8, Annahmeerklärung.
21. Förderungsvertrag Bund-KPC, B905861, WVA BA9, Annahmeerklärung.
22. Zusicherung NÖ Wasserwirtschaftsfonds, WVA BA9, Annahmeerklärung.
23. Stadtentwicklung Haag 4.0 – Masterplan „LebensRaum Haag 2032“, Aufnahmeantrag NÖ Stadterneuerung.
24. Dienstbarkeitsvertrag und Servitutsentschädigung Kanalbau.
25. Radverkehrsanlage B42, BT2, Erhaltungserklärung ST3-R-60/152-2020.
26. Förderung der Haager Gastronomie („Wirtegutschein“).
27. Berichte.
28. Anfragen.

Nicht öffentliche Sitzung

29. Änderung Dienstverträge, Verlängerung auf unbestimmte Zeit.
30. Antrag Bildungskarenz.
31. Verleihung Ehrenzeichen.

Sitzungsverlauf

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 13.5.2020 (Umlaufbeschluss).

Gegen die Vorlage der Protokolle wird kein Einwand erhoben.

3. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 15.6.2020.



Protokoll des Prüfungsausschusses Rechnungsabschlüsse Betrieb Tierpark & Haag Tourismus GmbH 2019

An den Gemeinderat
z.H. Hr. Bürgermeister Lukas Michlmayr

Ort: Großer Sitzungssaal der Stadtgemeinde Haag

Datum: 15.06.2020

Beginn: 17 Uhr, Ende: 19 Uhr

Anwesend:

Obmann GR Thomas Stockinger
Obmann Stellvertreter GR Ralph Hametner
GR Norbert Aichberger
GR Michael Buchner
GR Sonja Illich
GR Konrad Myllus

VB Walter Schmidinger (Kassenverwalter bzw. Schriftführer)
StR Johann Kogler (zuständig für den Tierpark & Prokurist der Haag Tourismus GmbH)

Entschuldigt:

GR Raimund Metz

Anmerkung zum Protokoll

Die im Protokoll vorkommenden Zahlen wurden aufgrund der besseren Lesbarkeit sinnvoll gerundet. Für Folgeberechnungen werden immer die genauen Zahlen verwendet.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Obmann begrüßt die Mitglieder des Prüfungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Prüfung Rechnungsabschluss des Tierparks 2019

Der zuständige Stadtrat Johann Kogler erörterte die Rechnungsabschlüsse 2019 ausführlich und konnte alle Fragen der Prüfungsausschussmitglieder sachlich und logisch erklären. Es wurden Rechnungen stichprobenartig überprüft und für in Ordnung befunden.

Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Gewinn von 152.000 € aus. Die Verbindlichkeiten betragen per 31.12.2019 3.3 Mio. € wovon das Darlehen der Gemeinde für die Investitionen des Eingangsgebäudes mit Buffet 333.000 € sowie die aufgenommenen Darlehen für den Neubau des Wirtschaftshofes 1.4 Mio. € ausmachen. Das Eigenkapital des Tierparks erhöht sich auf 667.000 € das Anlagevermögen ist mit 3.7 Mio. € ausgewiesen, das Umlaufvermögen mit 1.5 Mio. €. Die Abschreibungen betragen 256.000 €.

3. Prüfung Rechnungsabschluss der Haag Tourismus GmbH 2019

Der Jahresabschluss wurde von der Astoria Wirtschaftsprüfungs-GmbH, Krems, gemäß § 68a NÖ GO geprüft.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist mit 31.12.2019 einen Jahresgewinn von 329.000 € aus. Die Verbindlichkeiten betragen 223.000 €, davon sind 62.000 € Lieferverbindlichkeiten. Das Eigenkapital erhöhte sich auf 444.000 €, das Anlagevermögen auf € 29.000 €, das Umlaufvermögen auf € 754.000 €. Die Abschreibungen betragen 14.000 €. Die Umsatzerlöse betragen 2.13 Mio. €. Die Besucherzahl hat sich auf 213.381 erhöht.

4. Aktuelles

Der Neubau des Wirtschaftshofes mit den erforderlichen Einrichtungen, wie Tierarztordination (Barbara Forster), Quarantänestation, Stadel, Heulager und Maschinenhallen schreitet zügig voran, sodass wahrscheinlich im Frühjahr des Jahres 2021 der Betrieb gestartet werden kann. Die Finanzierung ist gesichert. Die Baukosten (ca. 3. Mio. €) entwickeln sich planungskonform.

Der große Abenteuerspielplatz wurde um eine große Ritterburg erweitert. Im Bereich des Raubkatzenweges wurde ein weiteres kleines Gastro-Outlet zu noch besserer Versorgung der Besucher aufgestellt. Für die WC-Anlage auf der Ödhofer-Seite wurde ein Wasseranschluss errichtet.

Geplant sind neue Stallungen für die Ziegen und ein Gefrierraum für den hinteren Kiosk. Auch die Planungsarbeit für die Afrikaanlage (bis 2023, 50 Jahre Tierpark Haag) soll gestartet werden.

5. Zähler in Spielautomaten

Es wurden in die Spielgeräte Zähler eingebaut, die im Jänner 2021 vom Prüfungsausschuss kontrolliert werden. Die Einnahmen findet man in der Bilanz der GmbH unter 4000 Erlöse 20 % Ust.

Protokollanhang

1. xxx

Vorsitzender (Obmann),
bzw. Vertreter Für HaaG
DI Thomas Stockinger


Thomas
Stockinger
DI Thomas
Stockinger

Schriftführer
W. Schmidinger



Obmann Stellvertreter
bzw. Vertreter SPÖ Haag
Ralph Hametner



Vertreter ÖVP Haag


Seidhofer

4. Jahresabschluss 2019 Tierpark/Haag Tourismus GmbH, ordentliche Generalversammlung.

Sachverhalt:

Die Jahresabschlüsse wurden aufgrund der Corona-Pandemie mit Gemeinderatsbeschluss im Umlaufwege am 13.5.2020 bereits beschlossen. Laut Mitteilung des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, ist jedoch dafür eine öffentliche Sitzung erforderlich. Daher wird der Rechnungsabschluss 2019 noch einmal zur Beschlussfassung vorgelegt:

Die Jahresabschlüsse wurden von der Astoria Wirtschaftsprüfungs GmbH, Krems, gemäß § 68a NÖ GO geprüft. Der Bürgermeister bedankt sich beim zuständigen Stadtrat und Prokuristen der Haag Tourismus GmbH, Johann Kogler, und den Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit, und verweist auf die Gewinne des Jahresabschlusses 2019.

Stadtgemeinde Haag / Tierparkbetrieb

Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Gewinn von € 151.717,46 aus. Die Verbindlichkeiten betragen per 31.12.2019 € 3.322.123,34, wovon das Darlehen der Gemeinde für die Investitionen des Eingangsgebäudes mit Buffet € 333.333,33 sowie die aufgenommenen Darlehen für den Neubau des Wirtschaftshofes € 1.430.000,-- ausmachen. Das Eigenkapital des Tierparks erhöht sich auf € 666.712,84, das Anlagevermögen ist mit € 3.660.352,68 ausgewiesen, das Umlaufvermögen mit € 1.499.442,86. Die Abschreibungen betragen € 255.633,54.

Haag Tourismus GmbH

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist mit 31.12.2019 einen Jahresgewinn von € 329.366,59 aus. Die Verbindlichkeiten betragen € 223.233,83, davon sind € 62.143,76 Lieferverbindlichkeiten.

Das Eigenkapital erhöhte sich auf € 444.095,15, das Anlagevermögen auf € 29.332,92, das Umlaufvermögen auf € 753.814,46. Die Abschreibungen betragen € 13.721,67.

Die Umsatzerlöse betragen € 2.130.648,56. Die Besucherzahl hat sich auf 213.381 erhöht.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Jahresabschlüssen bzw. Bilanzen 2019 für den Tierpark Haag bzw. der Haag Tourismus GmbH die Zustimmung erteilen.

Antragsteller:	Bürgermeister
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen
Abstimmung:	Einstimmig

5. Rechnungsabschluss 2019.

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss 2019 wurde aufgrund der Corona-Pandemie mit Gemeinderatsbeschluss im Umlaufwege am 13.5.2020 bereits beschlossen. Laut Mitteilung des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, ist jedoch dafür eine öffentliche Sitzung erforderlich. Daher wird der Rechnungsabschluss 2019 noch einmal zur Beschlussfassung vorgelegt:

Der Rechnungsabschluss 2019 lag vom 28.04. bis 13.05.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme auf und wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates mit dem Beschlussantrag in digitaler Form

als pdf-Datei zum Download bereitgestellt. Es wurden keine Erinnerungen abgegeben. Die Prüfung durch den Prüfungsausschuss erfolgte am 4.5.2020. Beim vorgelegten Entwurf des Rechnungsabschlusses haben sich bis zur Beschlussfassung keine Änderungen ergeben. Der Teil für die Tierparkbetriebe wurde bereits im vorangegangenen Tagesordnungspunkt erörtert.

Der Rechnungs(=Soll)-Abschluss gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer. 2 VRV schließt mit folgenden Summen:

Der Rechnungs(=Soll)-Abschluss gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer. 2 VRV schließt mit folgenden Summen:

Rechnungs(=Soll)-Abschluss (§ 17 Abs. 1 Z. 2 VRV)	OH (Vorschreibung)	AOH (Vorschreibung)	Gesamthaushalt
Ergebnis des Vorjahres	539.721,41	-247.422,04	292.299,37
+ Einnahmen lfd. Jahr (ohne Überschuss Vorjahre)	10.376.959,06	5.593.119,14	15.970.078,20
Summe A	10.916.680,47	5.345.697,10	16.262.377,57
Ausgaben lfd. Jahr (ohne Abgang Vorjahre)	10.547.658,50	5.539.331,30	16.086.989,80
Jahresergebnis	369.021,97	-193.634,20	175.387,77
Summe B = Summe A	10.916.680,47	5.345.697,10	16.262.377,57

Eckdaten zum Rechnungsabschluss 2019

Zuführungsbetrag zum außerordentlichen Haushalt	€	1.537.846,43
Stand an Wertpapieren	€	3.969.967,06
Schuldenstand	€	13.800.992,89
das sind pro Kopf der Einwohner	€	2.482,63
davon werden mindestens zur Hälfte aus Einnahmen abgedeckt	€	10.034.704,54
das sind pro Kopf der Einwohner	€	1.805,12
davon werden aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen	€	1.902.954,99
das sind pro Kopf der Einwohner	€	342,32
davon werden für andere Gebietskörperschaften aufgenommen, die mindestens zur Hälfte rückerstattet werden	€	1.863.333,36
das sind pro Kopf der Einwohner	€	335,19
Schuldennettoaufwand	€	1.039.589,28
das sind in % des ordentlichen Haushaltes	€	9,52

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Rechnungsabschluss 2019 mit den erforderlichen Beilagen gemäß § 17 VRV inklusive den Jahresabschlüssen 2019 (Bilanz) für den Tierpark Haag bzw. der Haag Tourismus GmbH die Zustimmung erteilen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

6. Auftragsvergabe Photovoltaikanlage Mostviertelhalle, Förderungsannahme.

Sachverhalt:

Nach Ablehnung der Auftragsvergabe in der Gemeinderatssitzung im Umlaufwege vom 13.5.2020 durch Nichterreichen einer qualifizierten Mehrheit (3/4) infolge Finanzierung durch Wertpapierauflösung, wurde diese Maßnahme für den Klimaschutz noch einmal ausgeschrieben. Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung. Auf dem Dach der Mostviertelhalle bzw. dem Mostviertelmuseum soll eine PV-Anlage mit 160 kW errichtet werden. Die angesuchte Förderung durch den Bund (ÖMAG) beträgt € 37.500,-- und soll vom Gemeinderat angenommen werden. Die Amortisationsdauer beträgt ca. 7 Jahre. Die Finanzierung soll durch Aufnahme eines Darlehens auf 10 Jahre erfolgen. Die jährlichen Erträge werden von der

ÖMAG für die Dauer von 13 Jahren garantiert und betragen laut vorläufigen Berechnungen jährlich rund € 12.000,--. Die erhaltenen Zuschüsse sollen zur Rückzahlung des Darlehens verwendet werden. Diese Klimaschutzmaßnahme kann auch in das von der Bundesregierung im Zuge der Corona-Pandemie bereitgestellte Gemeindeparket eingerechnet werden, wofür 50 % der Investition anerkannt wird. Die Angebotsprüfung erfolgte durch das Ingenieurbüro für Elektrotechnik, IBLueger, Behamberg. Die angebotenen Produkte entsprechen den geforderten Normen. Nach Erfordernis wird ein Statiker-Gutachten eingeholt.

Es liegen folgende Angebote vor:

	Firma	Angebotssumme (exkl. USt)	
1.	Fa. Cleen Energy AG, Haag	121.130,00	3% Skto Fixpreis
2.	Fa. ETM elektro technik marquart, Haag	123.000,00	
3.	Fa. emc elektromanagement & construction GmbH, Böheimkirchen	130.595,00	
4.	Fa.STRABAG AG, Spezialgewerke, Rastendorf	138.001,45	
5.	Fa. Schmied&Fellmann, Wilhelmsburg	Schreiben kein Anbot aus Kapazitätsgründen	
6.	Nicht mehr abgegeben: Papst, Hörmann		

Diskussionsbeitrag: Michlmayr, Stockinger, Marquart, Staudinger, Huber, Tojner, Feuerhuber, Deuschl, Staudinger.

[Stellungnahme: GR Stockinger](#)

Befangenheit: StR Christian Marquart, verlässt den Sitzungssaal vor der Abstimmung.

Antrag: Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die Firma Cleen Energy AG, Haag entsprechend dem vorliegenden Angebot vom 23.6.2020 zum Fixpreis von € 121.130,-- netto mit 3% Skonto sowie die Annahme der Förderung von der ÖMAG.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

7. Darlehensaufnahme Photovoltaikanlage.

Sachverhalt:

Für die Finanzierung der Photovoltaikanlage auf der Mostviertelhalle wurde die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 130.000,-- ausgeschrieben.

Darlehensvolumen: € 130.000,--
 Laufzeit: 10 Jahre
 Rückzahlung: halbjährliche Kapitalraten jeweils am 01.06. und 01.12. j.J.
 Verzinsung: halbjährlich dekursiv, jeweils am 01.06. und 01.12. j.J., variabler Zinssatz mit Bindung an den 6-Monats Euribor lt. OeNB-Tabelle
 Sicherstellung: Gemeindeabgaben
 Zinsberechnung: KAL/360
 Zuzahlung: 2. Hj.2020

Erstmalige Rückzahlung: 01.06.2021
 Sonst. Spesenbelastung: keine

Ergebnis:

Raiffeisenbank Region Amstetten	:	Aufschlag + 0,535 %
Hypo NÖ		Aufschlag + 0,55%
Sparkasse OÖ:		Aufschlag + 0,59%
Volksbank:		kein Angebot
BAWAG-PSK:		Aufschlag + 0,53 %

Die Angebotslegung erfolgte per e-mail und nicht, wie ausgeschrieben, in einem verschlossenen Kuvert.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Zuschlag für die Aufnahme des Darlehens in Höhe von € 130.000,- zur Finanzierung der Photovoltaikanlage – Mostviertelhalle an den Bestbieter, Raiffeisenbank Region Amstetten, Aufschlag 0,535 %, gebunden an den 6-Monats-Euribor, entsprechend dem vorliegenden Angebot erteilen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

8. Darlehensaufnahme WVA BA8.**Sachverhalt:**

Zur Finanzierung der Wasserversorgungsanlage, BA 08, wurde ein Darlehen in Höhe von € 400.000,- ausgeschrieben. Um Förderung gemäß Umweltförderungsgesetz BGBl. Nr. 185/1993 idgF, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC), Türkenstraße 9, 1092 Wien, wurde angesucht. Der Fördervertrag vom Bund-KPC sowie vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds liegt nunmehr vor und wird in dieser Gemeinderatssitzung beschlossen.

Darlehensvolumen:	€ 400.000,-
Laufzeit:	25 Jahre, davon 3 Jahre tilgungsfrei
Rückzahlung:	halbjährliche Annuitäten jeweils am 01.03. und 01.09. jeden Jahres
Verzinsung:	halbjährlich dekursiv, jeweils am 01.03. und 01.09. jeden Jahres variabler Zinssatz mit Bindung an den 6-Monats Euribor lt. OeNB-Tabelle 5.2.
Sicherstellung:	Erträge aus den Wassergebühren der Gemeinde
Zinsberechnung:	KAL/360
Zuzählung:	ab 07/2020
Erstmalige Rückzahlung:	01.03.2023
Sonst. Spesenbelastung:	keine

Ergebnis:

Raiffeisenbank Region Amstetten	:	Aufschlag + 0,535 %
Hypo NÖ		Aufschlag + 0,55%
Sparkasse OÖ:		Aufschlag + 0,763 %
Volksbank:		kein Angebot
BAWAG-PSK:		Aufschlag + 0,53 %

Die Angebotslegung erfolgte per e-mail und nicht, wie ausgeschrieben, in einem verschlossenen Kuvert.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Zuschlag für die Aufnahme des Darlehens in Höhe von € 400.000,-- zur Finanzierung der Wasserversorgungsanlage, BA 08, an den Bestbieter, Raiffeisenbank Region Amstetten, Aufschlag 0,535 %, gebunden an den 6-Monats-Euribor, entsprechend dem vorliegenden Angebot erteilen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat gemäß § 90 Abs.4 Z.7 der NÖ Gemeindeordnung die Bedeckung des Schuldendienstes unter Berücksichtigung kostendeckender Wassergebühren.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

9. Darlehensaufnahme, WVA BA9.

Sachverhalt:

Zur Finanzierung der Wasserversorgungsanlage, BA 09, wurde ein Darlehen in Höhe von € 200.000,-- ausgeschrieben. Um Förderung gemäß Umweltförderungsgesetz BGBl. Nr. 185/1993 idgF, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC), Türkenstraße 9, 1092 Wien, wurde angesucht. Der Fördervertrag vom Bund-KPC sowie vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds liegt nunmehr vor und wird in dieser Gemeinderatssitzung beschlossen.

Darlehensvolumen: € 200.000,--
 Laufzeit: 25 Jahre, davon 3 Jahre tilgungsfrei
 Rückzahlung: halbjährliche Annuitäten jeweils am 01.03. und 01.09. jeden Jahres
 Verzinsung: halbjährlich dekursiv, jeweils am 01.03. und 01.09. jeden Jahres
 variabler Zinssatz mit Bindung an den 6-Monats Euribor
 lt. OeNB-Tabelle 5.2.
 Sicherstellung: Erträge aus den Wassergebühren der Gemeinde
 Zinsberechnung: KAL/360
 Zuzählung: ab 07/2020
 Erstmalige Rückzahlung: 01.03.2023
 Sonst. Spesenbelastung: keine

Ergebnis:

Raiffeisenbank Region Amstetten	:	Aufschlag + 0,535 %
Hypo NÖ		Aufschlag + 0,55%
Sparkasse OÖ:		Aufschlag + 0,763 %
Volksbank:		kein Angebot
BAWAG-PSK:		Aufschlag + 0,53 %

Die Angebotslegung erfolgte per e-mail und nicht, wie ausgeschrieben, in einem verschlossenen Kuvert.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Zuschlag für die Aufnahme des Darlehens in Höhe von € 200.000,-- zur Finanzierung der Wasserversorgungsanlage, BA 09, an den Bestbieter, Raiffeisenbank Region Amstetten, Aufschlag 0,535 %, gebunden an den 6-Monats-Euribor, entsprechend dem vorliegenden Angebot erteilen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat gemäß § 90 Abs.4 Z.7 der NÖ Gemeindeordnung die Bedeckung des Schuldendienstes unter Berücksichtigung kostendeckender Wassergebühren.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

10. Grundstücksflächen öffentliches Gut, GZ 80418 Vermessungsurkunde DI Lubowski, B42 Buchner.

Sachverhalt:

Am 17.06.2019 fand eine Grenzverhandlung mit der Straßenbauabteilung 6 – Amstetten infolge der Radwegerrichtung an der B42, km 3.72 bis 4.15 statt. Dabei wurden die Grundgrenzen neu festgestellt und ein Teil des Straßengrundes wird dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Haag zugeschrieben. Grundlage für die Verbücherung gemäß § 15 LTG bildet der Grenzverhandlungsplan GZ 52433B des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Hydrologie und Geoinformation. Ein Längsstreifen im Ausmaß von netto 281 m² soll nunmehr an die Firma Buchner VerwaltungsGmbH, Linzerstr.18, abgetreten und der Stadtgemeinde Haag € 6.500,- vergütet werden. Die Stützmauer verbleibt im Besitz der Gemeinde, Instandhaltungen sind Sache der Gemeinde. Der Fa. Buchner wird das Recht eingeräumt, kostenlos und unbefristet auf dieser Mauer einen Zaun zu errichten. Der angekaufte Grundstreifen wird als Bauland-Betriebsgebiet umgewidmet. Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen.

Befangenheit: GR Georg Buchner und GR Michael Buchner verlassen vor der Abstimmung den Sitzungssaal.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Verbücherung gemäß § 15 LTG entsprechend der Vermessungsurkunde des DI Lubowski, durchzuführen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

11. Auftragsvergabe Wirtschaftshof Tierpark, Außenanlagen, Vergabevorschlag Ing. Hackl.

Sachverhalt:

Für die Vergabe der Außenanlagen wurde die Ausschreibung für die Straßenbauarbeiten 2019 aufgrund des außerordentlich günstigen Angebotes der Firma Swietelsky AG, auf Basis des Leistungsverzeichnisses der ausschreibenden Stelle ein Zusatzangebot eingeholt. Nach Prüfung des Angebotes durch Baumeister Ing. Erwin Hackl, Ertl, wird festgehalten, dass die Preise des Zusatzangebotes den Preisen des bereits beauftragten Angebotes „Jahresausschreibung 2020– Straßenbauarbeiten“ vom 24.3.2020 entsprechen.

Auf Grund des oben angeführten Sachverhaltes wird daher vorgeschlagen, die Arbeiten für oben angeführtes Bauvorhaben zu dem vorliegenden Angebot an die Swietelsky AG zu vergeben.

VERGABEVORSCHLAG

Firma: Swietelsky AG
Edlbacherstraße 10
4020 Linz

Angebotssumme lt. LV		172.616,68 €
Nachlass lt. NV	0,00%	- €
Auftragssumme Netto		<u>172.616,68 €</u>
20 % Ust.	20%	34.523,34 €
Auftragssumme Brutto		<u>207.140,02 €</u>

Diskussionsbeitrag: Stockinger, Huber, Michlmayr.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, den Auftrag für die Bauarbeiten der Außenanlagen für den Wirtschaftshof im Tierpark entsprechend dem Vergabevorschlag von Ing. Hackl, vom 5.5.2020 an die Firma Swietelsky AG, Haag zu erteilen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

12. Verein zur Förderung des Tierpark Stadt Haag, Übernahme des Vereinsvermögens durch den Tierparkbetrieb infolge Vereinsauflösung.

Sachverhalt:

Im Jahre 2007 wurde für die Abwicklung der Investition des Eingangsbereiches und des Gastro-Outlets beim Spielplatz der Verein zur Förderung des Tierpark Stadt Haag gegründet, da dies für die Erlangung von Fördermitteln des Landes unbedingt erforderlich war. Die errichteten Baulichkeiten wurden vom Verein an den Tierparkbetrieb vermietet. Um die jährlich anfallenden Kosten für Bilanzerstellung, Körperschaftssteuer und Buchhaltung einzusparen, soll nach Auflösung des Vereines die Übernahme des Vereinsvermögens durch den Tierparkbetrieb erfolgen. Dafür wird einmalig eine Körperschaftssteuer in Höhe von ca. € 25.000,-- fällig, die jedoch durch die AFA wieder zurückfließt. Als Grundlage für die Bewertung der Baulichkeiten liegt ein Sachverständigengutachten TB 1794/20 des Dr. Thomas Brückner, MBA, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Steyr, vor. Der Verein soll mit Wirkung vom 1.7.2020 aufgelöst und das Vermögen ab diesem Zeitpunkt von der Stadtgemeinde Haag – Tierparkbetrieb übernommen werden. In der Generalversammlung am 29.6.2020 wurde die Vereinsauflösung einstimmig beschlossen und als Abwickler der Obmann StR Johann Kogler bestimmt.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, das mit Stichtag 1.7.2020 bestehende Vereinsvermögen durch die Stadtgemeinde Haag – Tierparkbetrieb zu übernehmen. Basis dafür ist der Jahresabschluss 2019 bzw. die vorliegende Darstellung der Traunsteiner Wirtschafts- und Steuerberatungs GmbH, St.Valentin.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

13. Pachtvertrag Jochteich und Doppelteich im Tierpark.

Sachverhalt:

Der Pächter des Joch- und Doppelteiches im Tierpark Roland Hadeyer hat den Pachtvertrag ordnungsgemäß mit Wirkung vom 31.12.2020 gekündigt. Es liegt ein Angebot von Gerhard Hiesberger, Plankenboden 12, 3354 Wolfsbach zur Übernahme der beiden Teiche mit 1.1.2021 zu denselben Bedingungen wie der Vorpächter vor. Das jährliche Pachtentgelt beträgt € 5.000,-- netto.

Diskussionsbeitrag: Kogler.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Pachtvertrag für den Joch- und Doppelteich im Tierpark Haag mit dem Pächter Gerhard Hiesberger, Plankenboden 12, 3354 Wolfbach ab 1.1.2021 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

14. Pachtvertrag Grundstücke Freizeitzentrum, Verlängerung.

Sachverhalt:

Der Pachtvertrag mit den Ehegatten Stephelbauer bzw. als Nachfolger Schlöglhofer für die Nutzung der Grundstücke im Freizeitzentrum für Klettertum, Funcourt, Skaterplatz sowie als Parkflächen für die Badebesucher im Ausmaß von 5.858 m² ist am 31.12.2019 ausgelaufen. 2019 betrug das Pachtentgelt € 1.764,14. Eine Verlängerung des Pachtvertrages ist für die Eigentümer Karl und Edith Schlöglhofer jedoch nur mehr für weitere 5 Jahre und unter Zahlung eines weit höheren Pachtentgeltes möglich. Das Pachtentgelt wurde endgültig mit € 4.250,-- jährlich inkl. MwSt. ab 2020 vereinbart.

Diskussionsbeitrag: Staudinger.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Pachtvertrag mit den Ehegatten Karl und Edith Schöglhofer, Gstetten 2, 3350 Haag beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

15. Ferienbetreuung Volksschule – Sommerferien 2020, Erhöhung des Betreuungsentgeltes.

Sachverhalt:

Der Volksschulausschuss hat in seiner Sitzung am 11.5.2020 über die Erhöhung des Entgeltes für die Ferienbetreuung in der Volksschule beraten und folgenden Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat eingebracht:

Das Betreuungsentgelt für die Kinderbetreuung in den Sommerferien 2020 in der Volksschule soll pro Tag und Kind von derzeit € 7,-- auf € 8,-- erhöht werden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge das Betreuungsentgelt für die Kinderbetreuung in den Sommerferien 2020 in der Volksschule pro Kind und Tag von derzeit € 7,-- auf € 8,-- erhöhen. Ein entsprechendes Anmeldeformular wurde ausgearbeitet.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

16. Freigabe Aufschließungszone BB-A1, Kirchweger-Strohmayer, Knillhof.

Sachverhalt:

Die festgelegten Freigabebedingungen für die Freigabe der Aufschließungszone BB*-A1, KG Knillhof, (Grundstück ehemals Kirchweger, nunmehr JLM Estate GmbH, Strohmayer, wurden erfüllt.

Diskussionsbeitrag: Staudinger.

Antrag:

Der Gemeinderat möge nachstehende Verordnung beschließen:

VERORDNUNG

§ 1

Gemäß §16 Absatz 4 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 03/2015 i.d.g.F. wird die im Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Haag ausgewiesenen Bauland-Betriebsgebiet Aufschließungszone BB-A1, im Bereich der Parzellen 47/1 und 47/11, KG. 03117 Knillhof, laut beiliegendem Auszug aus dem Flächenwidmungsplan, zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

§ 2

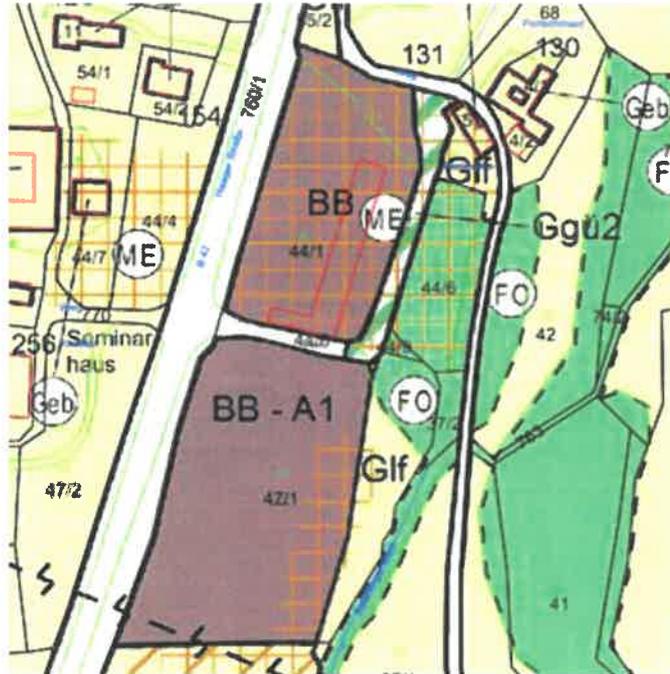
Die in der Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2004, TOP 4 festgelegten Freigabebedingungen der Aufschließungszonen BBA1 und BBA2

- Vorhandensein eines Parzellierungskonzeptes;
- allenfalls Sicherstellung der inneren Verkehrserschließung gemäß § 75 Abs. 2 4. Satz NÖ BO 1996 i.d.g.F.;
- Vorhandensein oder bereits erfolgte Inangriffnahme der Errichtung der notwendigen Aufschließungseinrichtungen.

wurden erfüllt.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.



Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

17. Freigabe Aufschließungszone BW-A16, Anker-Wagner in der Karl-Schlögelhofer-Straße.

Sachverhalt:

Die festgelegten Freigabebedingungen für die Freigabe der Aufschließungszone BW*-A16, KG Haag-Stadt, in der Karl-Schlögelhofer-Straße, (Grundstücke Anker-Wagner) wurden erfüllt.

Antrag:

Der Gemeinderat möge nachstehende Verordnung beschließen:

VERORDNUNG

§ 1

Gemäß §16 Absatz 4 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 03/2015 i.d.g.F., wird die im Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Haag ausgewiesenen Bauland-Wohngebiet Aufschließungszone BW*-A16, im Bereich der Parzellen 268/2 und 269, KG. 03112 Haag Stadt, laut beiliegendem Auszug aus dem Flächenwidmungsplan, zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

In Bezug auf §16 Abs. 4 letzter Satz NÖ Raumordnungsgesetz 2014 wird die innere Verkehrserschließung gem. beiliegendem Teilungsplan GZ. 80464 der Dipl.-Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH festgelegt.

Die Verkehrserschließung nach §32 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 ist dabei sichergestellt.

§ 2

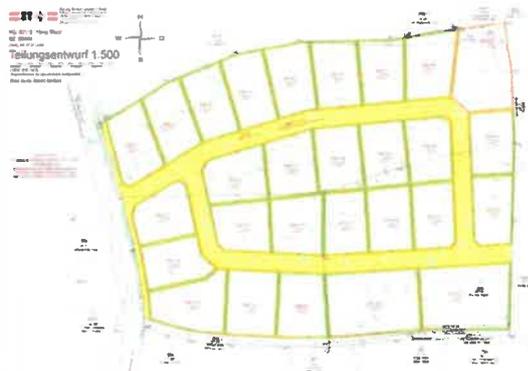
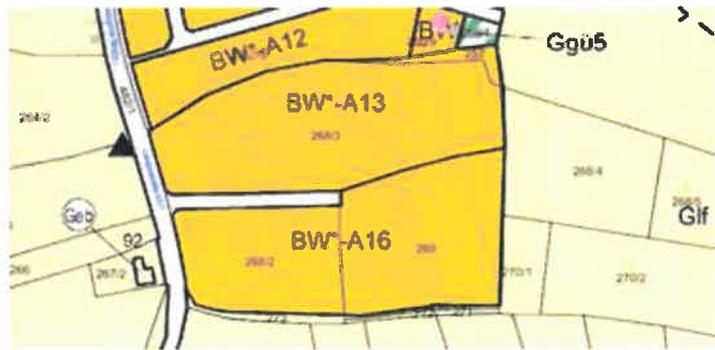
Die in der Sitzung des Gemeinderates am 17.10.2019, TOP 3 festgelegten Freigabebedingungen der Aufschließungszonen BW*-A16

- Vorlage eines vom Gemeinderat angenommenen Teilungsplanentwurfes
- Gewährleistung der Aufschließung der einzelnen Baugrundstücke über eine neu zu errichtende Gemeindestraße
- Sicherstellung der Gefährdungsfreiheit im Hinblick auf die Hangwassersituation durch geeignete Begleitmaßnahmen (Retentionsräume / Ableitungen)

wurden erfüllt.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.



Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

18. Freigabe Aufschließungszone BW-A13, Gruber Karl in der Karl-Schlögelhofer-Straße.

Sachverhalt:

Die festgelegten Freigabebedingungen für die Freigabe der Aufschließungszone BW*-A13, KG Haag-Stadt, in der Karl-Schlögelhofer-Straße, (Grundstück Karl Gruber) wurden erfüllt.

Antrag:

Der Gemeinderat möge nachstehende Verordnung beschließen:

VERORDNUNG

§ 1

Gemäß §16 Absatz 4 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 03/2015 i.d.g.F. wird die im Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Haag ausgewiesenen Bauland-Wohngebiet Aufschließungszone BW*-A13, im Bereich der Parzellen 268/3 und 252, KG. 03112 Haag Stadt, laut beiliegendem Auszug aus dem Flächenwidmungsplan, zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

In Bezug auf §16 Abs. 4 letzter Satz NÖ Raumordnungsgesetz 2014 wird die innere Verkehrserschließung gem. beiliegendem Teilungsplan GZ. 80464 der Dipl.-Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH festgelegt.

Die Verkehrserschließung nach §32 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 ist dabei sichergestellt.

§ 2

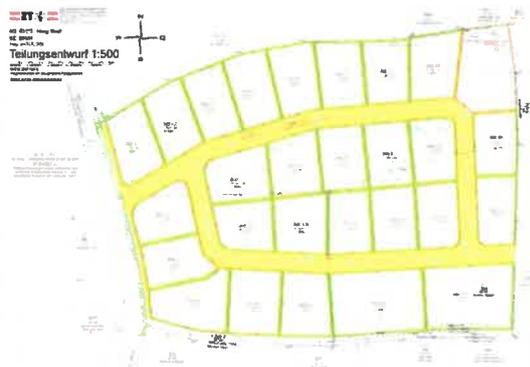
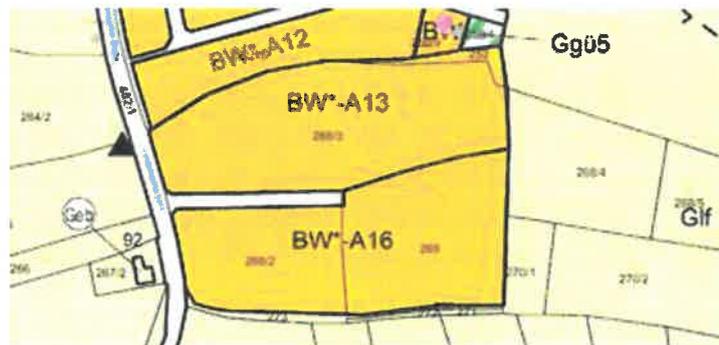
Die in der Sitzung des Gemeinderates am 23.06.2016, TOP 3 festgelegten Freigabebedingungen der Aufschließungszone BW*-A13

- Vorlage eines vom Gemeinderat angenommenen Parzellierungskonzeptes, welches die Erschließung der restlichen Aufschließungszone oder angrenzender Aufschließungszone nicht verhindert
- Sicherstellung der Herstellung der technischen Infrastruktur und der Erschließung
- Gewährleistung der Aufschließung der einzelnen Baugrundstücke über eine neu zu errichtende Gemeindestraße

wurden erfüllt.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.



Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

19. Förderungsvertrag Bund-KPC, B905824, WVA BA8, Annahmeerklärung.

Sachverhalt:

Auf Vorschlag der Kommission für die Angelegenheiten Wasserwirtschaft wurde vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus mit Entscheidung vom 8.5.2020 der Förderungsvertrag gemäß Umweltförderungsgesetz BGBl. Nr. 185/1993 idGF, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC), Türkenstraße 9, 1092 Wien, für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Haag, WVA, Bauabschnitt 08, genehmigt.

Für das Vorhaben gelangt folgende Förderung zur Auszahlung:

der vorläufige Fördersatz		13 %
die vorläufigen förderbaren Investitionskosten	€	545.000,--
davon Investitionskosten Leitungsinformationssystem	€	35.000,--
Pauschale für Leitungsinformationssystem	€	17.500,--
Gesamtförderung	€	83.800,--

Die Auszahlung der Förderung ist in Form von Finanzierungszuschüssen vorgesehen.

Anschlussgebühren	€	32.500,--
Landesmittel	€	4.375,--
Bundesmittel	€	83.800,--
<u>Restfinanzierung</u>	€	<u>424.325,--</u>
Förderbare Gesamtinvestitionskosten	€	545.000,--

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung für die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages vom 6.5.2020, Antragsnummer B905824, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Wasserversorgungsanlage Haag, BA 08, beschließen. Der Förderungsnehmer bestätigt die Aufbringung der Finanzierung gemäß vorstehender Aufstellung sowie der dafür erforderlichen Beschlussfassungen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

20. Zusicherung NÖ Wasserwirtschaftsfonds, WVA BA8, Annahmeerklärung.

Sachverhalt:

Für die Wasserversorgungsanlage Haag, Bauabschnitt 08, wurde mit Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für förderbare Kosten zum Leitungsinformationssystem von € 35.000,- ein Landeszuschuss in Höhe von € 4.375,- gewährt. Diesbezüglich hat der Gemeinderat eine Annahmeerklärung über diese Förderung zu beschließen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 18. Mai 2020, WA4-WWF-20140008/2 für den Bau der Wasserversorgungsanlage Haag, Bauabschnitt 08.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

21. Förderungsvertrag Bund-KPC, B905861, WVA BA9, Annahmeerklärung.**Sachverhalt:**

Auf Vorschlag der Kommission für die Angelegenheiten Wasserwirtschaft wurde vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus mit Entscheidung vom 6.5.2020 der Förderungsvertrag gemäß Umweltförderungsgesetz BGBl. Nr. 185/1993 idgF, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC), Türkenstraße 9, 1092 Wien, für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Haag, WVA, Bauabschnitt 08, genehmigt.

Für das Vorhaben gelangt folgende Förderung zur Auszahlung:

der vorläufige Fördersatz		13 %
die vorläufigen förderbaren Investitionskosten	€	190.000,--
davon Investitionskosten Leitungsinformationssystem	€	3.000,--
Pauschale für Leitungsinformationssystem	€	1.500,--
Gesamtförderung	€	25.810,--

Die Auszahlung der Förderung ist in Form von Finanzierungszuschüssen vorgesehen.

Anschlussgebühren	€	20.000,--
Landesmittel	€	375,--
Bundesmittel	€	25.810,--
<u>Restfinanzierung</u>	€	<u>143.815,--</u>
Förderbare Gesamtinvestitionskosten	€	190.000,--

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung für die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages vom 8.5.2020, Antragsnummer B905824, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Wasserversorgungsanlage Haag, BA 09, beschließen. Der Förderungsnehmer bestätigt die Aufbringung der Finanzierung gemäß vorstehender Aufstellung sowie der dafür erforderlichen Beschlussfassungen:

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

22. Zusicherung NÖ Wasserwirtschaftsfonds, WVA BA9, Annahmeerklärung

Sachverhalt:

Für die Wasserversorgungsanlage Haag, Bauabschnitt 09, wurde mit Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für förderbare Kosten zum Leitungsinformationssystem von 3.000,– in Landeszuschuss in Höhe von € 375,– gewährt. Diesbezüglich hat der Gemeinderat eine Annahmeerklärung über diese Förderung zu beschließen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 18. Mai 2020, WA4-WWF-20140009/2 für den Bau der Wasserversorgungsanlage Haag, Bauabschnitt 09.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

23. Stadtentwicklung Haag 4.0 – Masterplan „LebensRaum Haag 2032“, Aufnahmeantrag NÖ Stadterneuerung

Sachverhalt:

Für weitere Projekte und Vorhaben der nächsten Jahre in Haag soll ein Stadtentwicklungskonzept – Masterplan 4.0 unter breiter Einbindung der Bevölkerung erstellt werden. Ein integrierter Masterplan (ISEK) bildet einen langfristigen Orientierungsrahmen für die Stadtentwicklung und die Voraussetzung für den Erhalt von Fördergeldern (Städtebauförderung) und ist das strategische Steuerungs- und Monitoringinstrument der Stadtentwicklung 4.0. Die Firma Egger & Partner, Standortentwicklung und –management, Linz, hat sich in Haag bereits als Standortentwickler bewährt, und es fanden bereits erste Gespräche mit dem Bürgermeister bzw. von ihm dazu eingeladenen Personen statt, um die Firma Egger & Partner auch in einige Projekte miteinzubinden. Um an der Landesaktion Stadterneuerung teilnehmen zu können, muss eine Stadt (oder eine Gemeinde mit mehr als 5.000 Einwohner) zunächst ein Kurzkonzept und einen Gemeinderatsbeschluss bei der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Landeskoordinierungsstelle für Stadterneuerung vorlegen. Dabei werden Sie gerne von einem Regionalberater der NÖ Regional unterstützt. Für die 4-jährige Begleitung wird um Berater Tätigkeit durch die NÖ Regional (Stadterneuerung) gebeten. Ein Angebot dazu liegt vor.

Für die Berater Tätigkeit sowie die Kurzkonzepterstellung wird bei der NÖ Regional um Unterstützung gebeten, da von dieser Stelle die guten Kontakte zu den Förderstellen bzw. Institutionen des Landes NÖ am besten wahrgenommen werden können.

Die Entscheidung über die Aufnahme ab 1. Jänner jeden Jahres obliegt der zuständigen Stelle der Abteilung für Raumordnung und Regionalpolitik der NÖ Landesregierung.

Nach Aufnahme in die Aktion wird gemeinsam von Politik, Verwaltung und Bevölkerung ein Stadterneuerungskonzept mit Zielen, Chancen und Herausforderungen sowie konkreten Projekten erarbeitet. Für den Prozess, die Entwicklung und Umsetzung der Projekte steht ein Zeitraum von 4 Jahren ab Aufnahme zur Verfügung, die so genannte „Aktivphase“. Nach dieser Aktivphase tritt die Stadtgemeinde automatisch in eine Ruhephase, die mindestens 4 Jahre dauert. Danach kann der Prozess von Neuem gestartet werden. Für die 4-jährige Betreuung

können Zuschüsse bis zu 50% der Beratungskosten, höchstens jedoch € 14.500,-- jährlich sowohl für die Beratung durch NÖ Regional als auch durch externe Berater gewährt werden.

Diskussionsbeitrag: Michlmayr, Huber.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die Einleitung eines Stadtentwicklungskonzeptes – Masterplan Haag 4.0 und den Aufnahmeantrag an die NÖ Stadterneuerung zur Gewährung entsprechender Förderungen für diesen Prozess auf die Dauer von 4 Jahren.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

24. Dienstbarkeitsvertrag und Servitutsentschädigung Kanalbau.

Sachverhalt:

Anlässlich der Vorschreibung der Kanalgänzungsabgabe für die Liegenschaft Knillhof 3, haben die Eigentümer Martin und Monika Detter für die Inanspruchnahme ihres Privatgrundstückes für die Verlegung des öffentlichen Kanals eine Entschädigung sowie den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit Eintragung ins Grundbuch gefordert. Für die Servitutsentschädigung liegt ein Gutachten der NÖ Landwirtschaftskammer vor, dass für landwirtschaftliche Nutzung mit € 1.343,77 zuzüglich 13% Ust. berechnet wurde. Der Entwurf des Dienstbarkeitsvertrages liegt vor.

Diskussionsbeitrag: Michlmayr, Staudinger.

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zustimmen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

25. Radverkehrsanlage B42, BT2, Erhaltungserklärung ST3-R-60/152-2020.

Sachverhalt:

Für Bauteil 2 des Radweges an der B42 wurde mit Amt der NÖ Landesregierung, Abt.ST3 um Förderung angesucht. Für die Erledigung des Ansuchens ist die Erhaltungserklärung der Stadtgemeinde Haag erforderlich, wo die Kostentragung für die Erhaltung und den Betrieb so wie eine landeseinheitliche Radwegbeschilderung und der Winterdienst zu übernehmen ist.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Erhaltungserklärung.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

26. Förderung der Haager Gastronomie („Wirtegutschein“).

Sachverhalt:

In der aktuellen Situation zeigt die Bevölkerung ein hohes Maß an Solidarität für heimische Betriebe. Die Krise hat den Wunsch nach mehr „Regionalität“ gestärkt und bietet somit die Chance mit der Aktion „Weil's in Haag am besten schmeckt“ die Haager Bevölkerung nachhaltig für einen Konsum in unserer Gemeinde zu begeistern. Vergleichbare Gutscheinaktionen in anderen Gemeinden weisen eine hohe Nachfrage und somit einen hohen Erfolg auf.

Gastwirtschaftliche Betriebe sind durch die nach wie vor hohe Unsicherheit ganz besonders von der aktuellen Krise betroffen. Zugleich haben diese Betriebe eine zentrale Rolle im gesellschaftlichen Leben von Haag und sind ein wichtiger Arbeitgeber in unserer Gemeinde. Daher sollen Gastronomiebetriebe durch Gutscheine unterstützt werden.

Prinzipiell leistet die Gemeinde einen finanziellen Zuschuss pro Gutschein, während die technische Abwicklung der Aktion über den Haager Stadtmarketingverein läuft. Die Gutscheine werden je nach Betrieb kontingentiert und direkt vor Ort vertrieben. Die jeweiligen Gutschein-kontingente werden vom Stadtmarketingverein in Zusammenarbeit mit den Gastronomiebetrieben festgelegt. Nach Einführung der Gutscheine, kann sich jeder Betrieb seine zustehenden Gutscheine vom Stadtmarketingverein innerhalb einer festzulegenden Frist abholen. Wird diese Frist nicht genutzt, werden die Kontingente aufgelassen und jeder Betrieb kann nach eigener Nachfrage Gutscheine in einer zweiten Phase abholen. Dadurch wird der Verwaltungsaufwand für die Gemeinde reduziert und die Vorteile des direkten Kontakts von Gastronomiebetreiber und Kunden bestmöglich ausgenutzt. Bei einem Gutscheinverkauf muss der Gastronomiebetrieb durch eine Stempelkennzeichnung den Gutschein für den jeweiligen Betrieb validieren. Zudem muss eine Namensliste mit Unterschrift des Käufers und Datum geführt werden, um einen Missbrauch zu verhindern.

Kunden zahlen für einen Gutschein einen geringeren Betrag als die Wertigkeit – ein 60,- Euro Gutschein kostet 50,- Euro und ein 30,- Euro Gutschein kostet 25,- Euro. Die Differenz erhält der Gastronomiebetrieb von der Gemeinde als Zuschuss. Dadurch erhalten die Betriebe rasche Liquidität und die Konsumenten einen Anreiz in der Haager Gastronomie zu konsumieren. Vorgesehen für die Aktion sind 10.000,- Euro für 1.400 Gastronomiegutscheine (600 á 60,- Euro und 800 á 30,- Euro). Bei voller Ausschöpfung wird eine Wertschöpfung von 60.000,- Euro für die Haager Gastronomiebetriebe sichergestellt. Der Gemeindegzuschuss kann bis 31.12.2020 eingelöst werden.

Parallel zur Einführung der Aktion „Weil's in Haag am besten schmeckt“ soll eine effiziente Marketingkampagne zu einer hohen Bekanntheit der Aktion beitragen. Die Umsetzung und Bewerbung der Aktion erfolgt über den Haager Stadtmarketingverein. Alle Haager Gastronomiebetriebe wurden bereits über die geplante Initiative informiert und über eine Teilnahme befragt. Die bisherigen Rückmeldungen sind sehr positiv. Die kommende Ausgabe der „Haag Focus“ erreicht rund 30.000 Personen und wird die Gastronomie-Aktion mit den teilnehmenden Betrieben bewerben. Zugleich soll eine Kampagne in sozialen Netzwerken (z.B. Facebook) eine hohe Viralität sicherstellen.

Zeitraum: 1.7. bis 31.12.2020

Höhe gedeckelt: € 10.000,-- aus Budget Wirtschaftsförderung Richtlinien

Zuschuss der Gemeinde: € 10,-- je Gutschein

Diskussionsbeitrag: Buchner Michael, Deuschl, Schweinschwaller.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die Einführung des vorgenannten Wirtegutscheines für die Zeit vom 3.7.2020 bis 31.12.2020 und gleichzeitig die Förderung in Höhe von Euro 10,- für den 60- Euro Gutschein sowie Euro 5,- für den 30-Euro-Gutschein. Dafür wird ein Budget aus dem Titel Wirtschaftsförderung in Höhe von insgesamt € 10.000 zur Verfügung gestellt. Die Administration und Verrechnung dieses Projektes erfolgt durch den Haager Stadtmarketingverein.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

27. Berichte.

Huber: Bericht über Ausschuss für Infrastruktur, EVN neue Trasse und Verlegung Umspannwerk.
Pfaffeneder: über Aktivitäten Klimabündnis, Weißparkgestaltung, Obstbaumaktion für Neugeborene.
Tojner: Kinderschwimmkurse Erwin Huber, Behindertenlift im Parkbad,
Reisenzahn: bietet auch Kinderschwimmkurse
Stöckler: Material wird Erwin Huber für Schwimmkurse kostenlos zur Verfügung gestellt.
Aichberger: Aktivitäten Volksschulausschuss.
Schaumberger: Regionaler Einkaufsführer Kleinregion
Strigl: Raumbedarf für Sonderschule
Illich: 2020 Ferienprogramm in abgespeckter Form

28. Anfragen.

[Stockinger schriftlich zu Ökosystem-Analyse](#)
[Staudinger schriftlich ebenfalls zu Ökosystem-Analyse](#)
[Staudinger zu Umbaukosten Bezirksgericht](#)
[Staudinger zu ÖVP Zeitung Haager Rundschau](#)
 Deuschl zu Wasserentnahmen aus Hydranten
 Stöckler zu Regenwasserförderung analog der Gemeinde Behamberg, TOP für nächste GR-Sitzung und der Neuaufstellung der Union Haag, Sektion Fußball
 Huber: Vorstellung Arbeitskreis Lebensraum von Martina Stollnberger

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am ^{30.9.2020}
 genehmigt, ~~abgeändert~~, ~~nicht genehmigt~~.



 Bürgermeister Lukas Michlmayr



 Schriftführer Gottfried Schwaiger



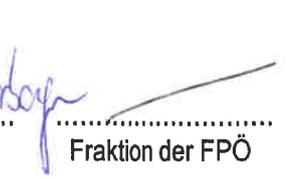
 Fraktion der ÖVP



 Fraktion Liste „Für Haag“



 Fraktion der SPÖ



 Fraktion der FPÖ